

Anlage

NGS-Performance-Testung 2025

Teilnahme an der Qualitätssicherungsinitiative des Nationalen Netzwerks Genomische Medizin Lungenkrebs (nNGM)

Teilnehmer: **Institut für klinische Pathologie, Freiburg**

Untersuchungsmaterial:

Jeder Standort sollte eine pseudonymisierte Liste der diagnostisch im nNGM-Kontext untersuchten Lungenkrebsfälle ($n \geq 30$) übermitteln. Aus diesen wurden 5 Fälle nach dem Zufallsprinzip zur Gegentestung durch die Lead-Institute ausgewählt. Die eingesandte Tumor-DNA wurde mittels nNGM-Panel v3 gegengegetestet.

Bewertungskriterien:

- Korrekte Identifizierung der Mutationen in EGFR, BRAF, ERBB2 und KRAS Genen sowie MET Exon 14 Skipping
- Korrekte Annotation der Mutationen nach HGVS
- Nicht bewertet wurden Mutationen mit einer Allelfrequenz < 5%, Varianten unbekannter Signifikanz (VUS) sowie Polymorphismen

Der Teilnehmer hat folgende Methoden verwendet:

- DNA-Extraktion: **Promega Maxwell RSC 48**
- Technologieplattform: **Illumina MiSeq / NextSeq**

Pro analysierte Probe konnten maximal 10 Punkte erreicht werden (Gesamtpunktzahl: 50 Punkte). Für eine erfolgreiche Teilnahme waren mindestens 90% erforderlich.

Nach den oben genannten Kriterien ergab sich für die Qualität der Mutationstestung und somit für die Teilnahme an der NGS-Performance-Testung ein Gesamtergebnis von:

50 Punkten



nNGM

Nationales Netzwerk
Genomische Medizin
Lungenkrebs

Geschäftsstelle nNGM
Universitätsklinikum Köln
Kerpener Straße 62
50937 Köln

Telefon: 0221 478 96532
Fax: 0221 478 3531
E-Mail: info@nngm.de